Neues aus dem Stadtteil(büro)

Ferien-Fahrplan für Lobeda

1. WOCHE

Mi. 9.7. ab 14 Uhr FERIENAUFTAKT-PARTY (Stadtplatz Lobeda-West): Bullriding, Mini Scooter, Tattoos, Schminken, Sportmobil, Hüpfeburg, Musik mit DJ Ralf; **ab 19 Uhr** Fußballturnier in der großen Spielhalle Lobeda-West

Do 10.7. 10 Uhr Erlebniswanderung mit Konrad und Martina; **13–15 Uhr** Schnupperkurs Fechten; **13–15 Uhr** Handball

Fr 11.7. ab 10 Uhr Sportmobil; **mittags:** Gulaschkanone; **ab 14 Uhr** Gestalten mit Gasbeton; **ab 15 Uhr** Inlinerspaß mit Sandra; **ab 18 Uhr** Volleyball im „Treffpunkt"; **ab 20 Uhr** Disco im „Treffpunkt"

Sa 12.7. ab 20 Uhr Disco im Impuls

So 13.7. 14–19 Uhr „Ferientreff" im "Treffpunkt"

2. WOCHE

Mo 14.7. ab 10 Uhr Gipsfiguren; **ab 14 Uhr** Badbesuch; **ab 19 Uhr** Übernachtung im Klex (bis 12 Jahre)

Di 15.7. 10 Uhr 3-Tages Fahrradtour (ab 12 Jahre) (Saalfeld, Hochseilgarten); **ab 10 Uhr** Wasserkraftwerk Ziegenrück **ab 14 Uhr** Reiterhof; **ab 19 Uhr** Kino im „Impuls"

Mi 16.7. ab 10 Uhr Tierpark Gera; **ab 11 Uhr** Spaß mit Sandras Stepaerobic; **ab 19 Uhr** Kino im „Treffpunkt"

Do 17.7. ab 10 Uhr Besuch auf dem Bauernhof; **15 Uhr** Schnupperkurs Bogenschießen (ab 12 Jahre)

Fr 18.7. ab 10 Uhr Geländespiel „Der Fluch des Magipus"; **ab 14 Uhr** Badbesuch; **ab 15 Uhr** Inlinerspaß mit Sandra; **ab 18 Uhr** Volleyball im „Treffpunkt"; **ab 20 Uhr** Disco im "Treffpunkt"

Sa 19.7. ab 20 Uhr Disco im „Impuls"

So 20.7. 14–19 Uhr „Ferientreff" im"Treffpunkt"

3. WOCHE

Mo 21.7. ab 10 Uhr Badbesuch; **ab 15 Uhr** Basketballturnier; **ab 19 Uhr** Übernachtung im „Klex" (ab 12 Jahre)

Di 22.7. 10 Uhr Sportmobil; **ab 13 Uhr** Bowlen; **ab 19 Uhr** Kino im „Impuls"

Mi 23.7. ab 9 Uhr Schlauchboot (ab 10 Jahre); **ab 11 Uhr** Spaß mit Sandras Stepaerobic; **ab 14 Uhr** Reiterhof; **ab 19 Uhr** Kino im „Treffpunkt"

Do 24.7. ab 14 Uhr NEPTUNFEST AM SCHLEICHERSEE

Fr 25.7. ab 10 Uhr Besuch im Tierheim Göschwitz; **ab 15 Uhr** Inlinerspaß mit Sandra; **ab 14 Uhr** Badbesuch; **ab 18 Uhr** Volleyball im „Treffpunkt"; **ab 20 Uhr** Disco im „Treffpunkt"

Sa 26.7. ab 20 Uhr Disco im „Impuls"

So 27.7. 14–19 Uhr „Ferientreff" im „Treffpunkt"

4. WOCHE

Mo 28.7. ab 14 Uhr Wanderung mit Lagerfeuer; **ab 15 Uhr** Schnorchelkurs (ab 10 J.)

Di 29.7. 10 Uhr Traumfänger basteln; **ab 14 Uhr** Badbesuch; **ab 19 Uhr** Kino im „Impuls"

Mi 30.7. ab 11 Uhr Spaß mit Sandras Stepaerobic; **ab 13 Uhr** Bowlen; **ab 19 Uhr** Kino im „Treffpunkt"

Do 31.7. ab 10 Uhr Kanu fahren; **ab 14 Uhr** Reiterhof Zöthen

Fr 1.8. ab 11 Uhr Inlinerspaß mit Sandra; **ab 15 Uhr** ABSCHLUSSFEST MIT GRILLPARTY am "Treffpunkt" Lobeda Ost / Volleyballturnier **ab 20 Uhr** Disco im „Treffpunkt"

Sa 2.8. ab 20 Uhr Disco im „Impuls"

So 3.8. 14–19 Uhr „Ferientreff" im „Treffpunkt"; den ganzen Tag über stehen Inliner, Volleyball, Tischtennis und Spiele aus aller Welt zur Verfügung

Unkostenbeitrag fürs Essen: pro Tag 1,20 € !

SPORT:

immer **freitags,** 20–01 Uhr und **sonntags**, 16– 21 Uhr offene **Fußball- & Volleyballturniere** in der Turnhalle Lobeda-Ost

Veranstaltungskalender

Drackendorfer Goethepark

So, 27.7. 15 Uhr Konzert mit „Jezmer" (Jena)

Galerie/Stadtteilbüro, Karl-Marx-Allee 14, Tel. 36 10 57

bis 31. 7. Ausstellung „Landschaftsbilder aus Moldawien und Thüringen" von Michail Balan

Stadtteilzentrum LISA, Werner-Seelenbinder-Str.28a, Tel. 50 74 50 oder 39 61 75

Do, 17.7. 15–16.30 Uhr Treffen der Ortsgruppe Lobeda des VdK

DRK-Seniorenbegegnungszentrum, Ernst-Schneller-Str. 10, Tel. 33 46 14

Sa, 5.7. 10–15 Uhr Keramikworkshop

Do, 10.7. 11 Uhr Besuch der EGA/Erfurt

Di, 15.7. 14.30 Uhr Lesung „Sagen und Geschichten entlang der Donau"

Fr, 18.7. 14 Uhr Tanztee

Di, 22.7. 14.30 Uhr Volks- und Wanderlieder

Do, 24.7. 12.15 Uhr Fahrt in Toskanatherme

Mi, 30.7. 9.30–11 Uhr Beratung zur Patientenverfügung

Regelmäßige Kursangebote und -zeiten bitte im Stadtteilbüro oder in der Begegnungsstätte erfragen!

Wohnberatungs- und Begegnungsstätte f. Senioren der AWO Jena, W.-Seelenbinder Str. 28a, Tel. 39 48 87 oder 35 87 71

Wohnberatung Di 9–12 Uhr und Do 14–18 Uhr;

Formularhilfe Mo 10–12 Uhr;

Beratung zu sozialen Fragen Mi 10–12

Weitere Kurse und Veranstaltungen bitte im Stadtteilbüro oder in der Begegnungsstätte erfragen!

Mi, 9.7. 14.30 Uhr Vortrag „Die Besonderheiten des Vogelauges von Eulen, Falken und Schnepfen"

Mi, 16.7. Wanderung

Mi, 23.7. 14.30 Uhr Vortrag „Die kleinste natürlichste Hausapotheke"

Christliches Zentrum Lichtblick, S.-Allende-Platz 15

30.6.–3.7. jeweils 16.00 Uhr Kinderprogramm: Spaß und Spannung mit Illusionkünstler und Bauchredner Frank (bei Sonnenschein: Spielplatz S.-Allende-Platz, bei Regen im Christlichen Zentrum „Lichtblick", S.-Allende-Pl. 15)

3.7. 16 Uhr Veranstaltung „Volltreffer" (Eltern-Café hat geöffnet).

Herausgeber & Redaktion:	Stadtteilbüro Lobeda, gefördert vom Freistaat Thüringen und der Stadt Jena
Anschrift:	07747 Jena Karl-Marx-Allee 14
e-Mail:	sb@jenalobeda.de
Internet:	www.jenalobeda.de
Telefon:	36 10 57 **Fax:** 22 28 37
Öffnungszeiten:	Di + Mi 10–17 Uhr Donnerstag 10–18 Uhr
Redakteur:	Jochen Eckardt
Auflage:	14000 Exemplare
DTP-Filme:	Satzstudio Sommer GmbH
Druck:	Jugendwerkstatt Jena
Verteilung:	Zeitungsgruppe Thüringen

Wir leben in Lobeda

Stadtteilzeitung + Nummer 65 + Juli 2003 + 6. Jahrgang

Zukunft für Lobeda

Gemeinsame Erklärung der Lobedaer Wohnungsunternehmen

„Was Lobeda braucht, ist gemeinsames Handeln und ein positives Image", so die Botschaft, mit der am 3. Juni Vertreter der insgesamt neun Lobedaer Wohnungsunternehmen an die Öffentlichkeit gingen.

Nach Unterzeichnung der gemeinsamen Erklärung für Lobeda nahmen Vermieter, Vertreter von Stadtverwaltung und Ortschaftsrat den Stadtteil gemeinsam in Augenschein.

Die Erklärung ist ein Bekenntnis der Wohnungsgesellschaften zu bedarfsorientiertem Umbau, Modernisierung und Aufwertung des Wohnumfeldes, z.B. durch Nachnutzung von Abrissflächen. Der Rahmenplan für Lobeda wird als wichtige Grundlage für die Entwicklung des Stadtteils anerkannt.

Eigentlich selbstverständlich, sagt Otto Normalverbraucher, doch genau das ist es offenbar nicht. Wirtschaftliche Zwänge bei den Wohnungsunternehmen lassen oft wenig Spielraum für notwendige Maßnahmen zur Stadtgestaltung. Außerdem verstellen nahe liegendere Probleme wie z.B. der wachsende Leerstand, die Sicht auf nachhaltige Lösungsansätze. Um so besser, dass es nach Monate langen Verhandlungen gelungen ist, die Wohnungsunternehmen auf eine gemeinsame Vision einzuschwören.

Mit im Boot sehen die Wohnungseigentümer bei der Gestaltung des Wohngebietes auch die Stadtverwaltung. Zu Recht, denn hier laufen die Fäden der Stadtplanung zusammen, hier werden Fördermittel-Quellen erschlossen und nicht zuletzt ist die Stadt auch, wenn auch nur indirekt über ihre Stadtwerke-Beteiligung, Miteigentümer der größten Jenaer Wohnungsgesellschaft SWVG, die in Lobeda einen Bestand von über 7.000 Wohnungen hat.

Beteiligt sind natürlich auch die Lobedaer selbst. Zum einen haben sie sich an der Gestaltung des Rahmenplans beteiligt, der jetzt als Richtschnur des Handelns vorliegt. Zum anderen verfolgen sie sehr genau die Dinge, die im Wohngebiet vor sich gehen (oder auch nicht). Sie messen ihre Vermieter weniger an dem, was sie sagen, sondern vielmehr an dem, was sie tun.

Wohnungsunternehmen und Stadtverwaltung wiederum messen den Erfolg ihrer Anstrengungen an der Einwohnerzahl. Und können solchermaßen schon einen Erfolg verbuchen: Die Zahl der Lobedaer (mit Erstwohnsitz gemeldet) ist seit dem Jahr 2000 konstant bei ca. 23.000 geblieben, nachdem sie in den Jahren zuvor ständig gesunken war.

Paul-Schneider-Straße 7:

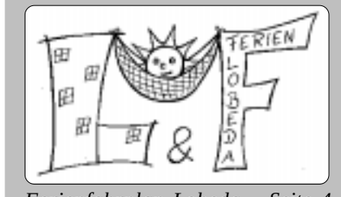
Geht der Abrisspoker weiter?

Der Poker um den Abriss des Hauses Paul-Schneider-Straße 7 geht möglicherweise in die dritte Runde. Am 25. Juni bestätigte das Landgericht Gera in zweiter Instanz die Rechtmäßigkeit der Kündigung durch die SWVG. Demnach müssen die Mieter sofort ausziehen und das Haus kann abgerissen werden. Zu Redaktionsschluss stand jedoch noch nicht fest, ob die Mieter in Revision gehen und bis zum Bundesgerichtshof ziehen. In diesem Fall würde sich der Termin für den Abriss des Hauses erneut auf unbestimmte Zeit verschieben.

Beharrlich: Die letzten Mieter im Haus Paul-Schneider-Straße 7

Lesen Sie auch:

Baustart Autobahn ..... Seiten 2/3

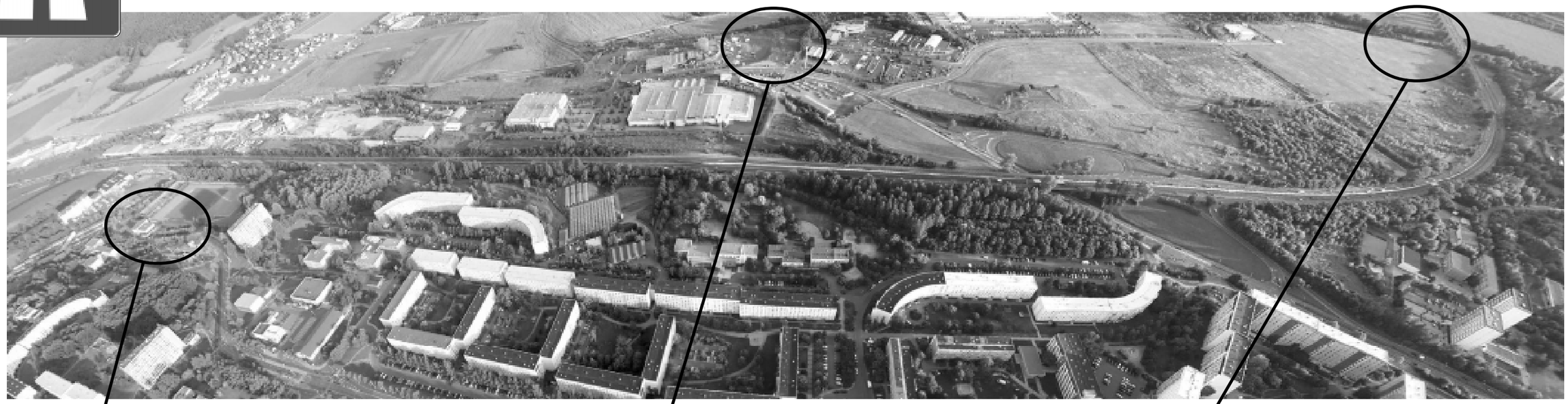


Ferienfahrplan Lobeda ... Seite 4

Startschuss für Ausbau der Autobahn bei Lobeda ist gefallen

Anfang Juni begannen die Ausbauarbeiten für den Autobahnabschnitt südlich Lobedas (exakt: zwischen Podelsatz und Anschlussstelle Göschwitz). Nach derzeitigem Planungsstand werden die Ausbauarbeiten bis zum Jahr 2009 dauern. In dieser Zeit wollen wir das Bauprojekt für Sie begleiten, über geplante Bauabschnitte informieren. Nach dem Ausbau können Sie von einem erheblich verbesserten Lärmschutz und einer teilweisen Einhausung der Autobahn, verbesserten Straßen- und Wegeführungen profitieren. Bis dahin werden Sie auch teilweise mit Einschränkungen leben müssen. Durch sachgerechte Information wollen wir Hintergründe zu notwendigen Baumaßnahmen erläutern bzw. Ihre Fragen zum Baugeschehen aufgreifen und beantworten.

Diese Luftbildaufnahme stellte das Ballonteam Jena (**www.ballonteam-jena.de**) mit freundlicher Genehmigung zur Verfügung. Weitere Luftbilder sind auf **www.jena-thueringen.de** zu finden.

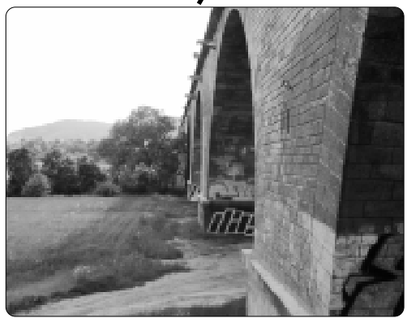


Ausbau Erlanger Allee

Seit 10. Juni wird die Erlanger Allee zwischen Fair-Hotel und Straba-Endhaltestelle grundhaft in Stand gesetzt. Die Fahrbahn wird mit einem neuen Unterbau versehen und um einen Meter verbreitert. Während der Bauarbeiten wird die Straße halbseitig gesperrt und durch eine Ampelanlage geregelt. Während der Sperrung der Autobahn-Anschlussstelle Lobeda (derzeitiger Planungsstand: 2006-2008) wird hier der Verkehr über eine Behelfsanschlussstelle abgewickelt.

Neubau Eisenbahnbrücke

Am Feldweg von Rutha zum noch bestehenden Bahnübergang „Neue Schenke“ wurden Anfang Juni die letzten Gärten eingeebnet, derzeit werden Gas-, Wasser- und Abwasserrohre neu verlegt. Hier entsteht eine Brücke für die Stadtrodaer Straße über die Eisenbahnlinie. Jenseits der Bahnlinie trifft die Brücke zwischen dem Mercedes-Autohaus und der Ruthaer Straße auf die derzeitige Stadtrodaer Straße. Als Bauzeit ist etwa ein Jahr vorgesehen; Baukosten: 940.000 €.



Neubau Saaletalbrücke

Südlich der bestehenden Autobahnbrükke wird in den nächsten Wochen mit dem Bau einer zweiten Brücke begonnen. Zur Zeit laufen noch letzte vorbereitende Planungsarbeiten. Die Brücke wird aus Stahlbeton gefertigt und folgt im Bogenraster der vorhandenen Brücke. Nach dem Ausbau wird sie die drei Richtungsfahrbahnen in Richtung Dresden aufnehmen.
Geplante Bauzeit: bis 2006
Baukosten: 16,2 Mio. €

Festplatz wird gebaut

Die Arbeiten am Schulhof Ernst-Haeckel-Gymnasium/Janis-Schule beginnen in den ersten Juli-Tagen. Der neu gestaltete Schulhof soll auch als Festplatz dienen.

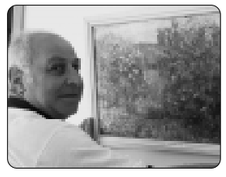
BMX-Strecke in Lobeda-West

Stadtverwaltung und SWVG verhandeln derzeit über die vorübergehende Errichtung eines BMX-tauglichen Geländes auf der Kulturhaus-Fläche in Lobeda-West. Das Wohnungsunternehmen will die Idee Lobedaer Jugendlicher finanziell unterstützen; der TÜV hat bereits grünes Licht gegeben.

Pfingstfest zog viele Besucher an

Das numehr schon 4. Pfingstfest zog am Pfingstsonnabend viele Lobedaer zum Sportplatz in der Alfred-Diener-Straße. Höhepunkte waren u.a. der Start dreier Heißluftballons (oben) und das Höhenfeuerwerk (links).

Landschaftsbilder aus Thüringen



und Moldawien zeigt der Maler Michail Balan (rechts) in der Galerie Lobeda-West. Balan ist ein Meister der Farbgebung und Stimmungen, die sich in suggestiver Weise auf den Betrachter übertragen.
Nicht nur in den Ländern der ehemaligen SU, auch in den USA, Israel, Kanada, Australien und Tschechien stellte Michail Balan in den vergangenen 40 Jahren aus. Seit vier Jahren lebt er in Thüringen. (Ausstellung bis 31.7.)

Konzert im Drackendorfer Park: So. 27. Juli, 15 Uhr : „Jezmer“

Der Name des Trios „Jezmer“ entstand als Wortspiel aus den Begriffen „Jazz“ und „Klezmer“ und ist damit sozusagen Programm. Es verbinden sich Elemente aus Jazz, Klezmer und lateinamerikanischer Musik.

„Jezmer“, das sind die Jenaer Musiker Klaus Wegener (Saxophon / Klarinette), Kalle Schmied (Perkussion) und Detlef Rinke (akustische Gitarre).

Kulturarena: Jokerkarten und Programme

Ab sofort sind in der Galerie Lobeda-West Jokerkarten und Programme für die 11. Jenaer Kulturarena (9.7. bis 23.8. 2003) erhältlich.

Preise:
Jokerkarten (6 Stück zu 48 bzw. 36 € zzgl. Vorverkaufsgebühr)
Programme zu je 3 €

Kontakte und Sprechzeiten

Schiedsstellen (Lobeda-West: im LISA, Lobeda-Ost: in der Lobdeburgschule)
Lobeda-West 29.7.; Lobeda-Ost 05.08. jeweils 17–18 Uhr

Psychosoziale Kontakt- u. Beratungsstelle im Martin-Niemöller-Haus, Tel. 353470/71
Sprechzeiten: Di 9–12 und Mi 14–17 Uhr

Begegnungs- und Kommunikationszentrum Förderverein Hospiz Jena e.V. Tel. 226373
Sprechzeiten: Mo bis Fr 9–12 Uhr
24- Stunden-Notfalltelefon: 01 60/444 68 62

Sprechstunde zu sozial- und arbeitsrechtlichen Fragen (Dr. Martin) im Stadtteilbüro
Donnerstag, 24. 7. 17–18 Uhr
(bitte telefonische Voranmeldung)